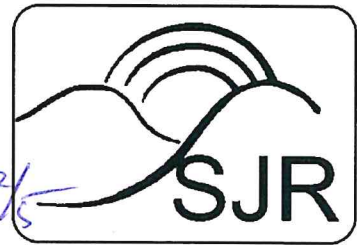
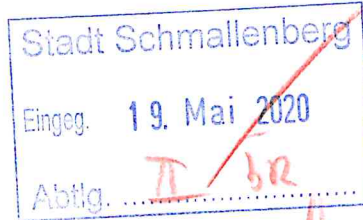


Stadtjugendring Schmallenberg

SJR Schmallenberg | Kutscherweg 1 | 57392 Schmallenberg

Stadt Schmallenberg
Der Bürgermeister
Unterm Werth 1
57392 Schmallenberg



Anschrift:

JUGENDKUNSTSCHULE
kunsthaut alte mühle e.V.
Kutscherweg 1
57392 Schmallenberg
Telefon 02972/9894216
sjr-schmallenberg@gmx.de

Antrag auf mehrjährige Förderung des Schmallenger Jugendbudgets „Mach Hinne!“

Sehr geehrter Herr Halbe,

der Stadtjugendring Schmallenberg (SJR) ist eine freiwillige und unabhängige Arbeitsgemeinschaft von ehrenamtlich arbeitenden Jugendorganisationen und Trägern der freien Jugendhilfe.

Er versteht sich als ein Netzwerk aus den nach § 75 SGB VIII anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe im Schmallenger Raum. Diese Vernetzung stärkt die einzelnen Träger (zurzeit 13 Mitglieder) in der Vereinslandschaft und deren Praxis in der Jugendarbeit.

Um sich noch nachhaltiger für die Belange von Kindern und Jugendlichen in Schmallenberg einbringen zu können, haben die Mitglieder des SJR am 03. März 2020 auf der Jahreshauptversammlung die Vereinsgründung beschlossen. Somit wird für den SJR der Förderzugang zu öffentlichen Mitteln des Landes NRW sichergestellt.

Begründung für eine verstetigte kommunale Förderung des Jugendbudgets

Der Stadtjugendring Schmallenberg hat durch die Förderzusage des LWL Landesjugendamtes im Jahr 2019 das Projekt „(T)RAUMdenker“ realisiert und hiermit ein erfolgreiches Format mit partizipatorischer Wirkung initiiert.

Es handelt sich an der Stelle um die Bereitstellung von finanziellen Mitteln, eine Art Jugendbudget in Selbstverwaltung, damit Jugendliche befähigt wurden sich neue Peer-Group Räume zu erschließen und diese ganz nach ihrem Geschmack zu gestalten.

Das Folgeprojekt „Mach hinne!- Dein Jugendbudget“ im Jahr 2020 weitet das erfolgreiche Modell aus. Nun werden die Jugendlichen durch die Arbeit des Stadtjugendrings in die Lage versetzt Projekte aufzusetzen, die über ihre Peer Group hinaus in den Sozialraum einwirken.



Ziel dabei ist, den Jugendlichen finanzielle und ideelle Mittel zu Verfügung zustellen, ihnen damit zu einer größtmöglichen Autonomie zu verhelfen und für sie Gemeinnützigkeit erfahrbar zu machen. Durch die LWL Förderungen gelingt es dem Stadtjugendring folglich sich innerhalb der Schmallenberger Jugendarbeit zu profilieren, teilhabe zu erwirken und demokratische Werte zu vermitteln. So können jedes Jahr rund 60 Jugendliche aus den vielen verschiedenen Ortschaften professionelle Unterstützung erfahren. Darüber hinaus hat die aktive Arbeit des Stadtjugendrings die Diskussion im Jugendhilfeausschuss über die Mitbestimmung von Jugendlichen angeregt und er hat sich dem Arbeitskreis „Jugendgerechte Kommune“ angeschlossen.

Das erfolgreiche Modell „Jugendbudget“, Vergabe von jugendnahen und selbstverwalteten Projekt-Fördergeldern in demokratisch abgehaltenen Jugendsitzungen, möchte der Stadtjugendring aus den oben benannten Gründen in der Jugendarbeit Schmallenbergs fest verankern. Dementsprechend wird hiermit durch den SJR der Antrag gestellt, dass das Projekt „Jugendbudget“ ab 2021 aus Mittel des Haushaltes der Stadt Schmallenberg in Höhe von jährlich 4000 Euro gefördert wird. Die Fördermittel werden für die Jugendgruppen (Höchstbetrag je Gruppe 300 Euro), für Fahrtkosten und die Veranstaltungen „Jugendsitzung“ eingesetzt.

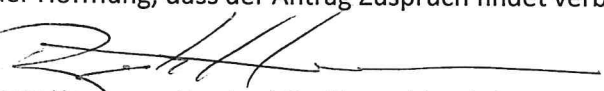
Der Vorstand des Stadtjugendrings setzt sich seit März 2020 wie folgt zusammen:

Stephan Burghaus (Stadtkapelle Schmallenberg), Helena Magorsch (Kinderschutzbund Schmallenberg), Beate Herrmann (JUGENDKUNSTSCHULE), Anna van Ackeren (Tambourcorps Schmallenberg) sowie Verena Grobbel (Jugendtreff Schmallenberger Land)

Fachlicher Beirat:

Christopher König (Dekanat Hochsauerland-Mitte), Luisa van Ackeren (Jugendamt Schmallenberg)

Mit der Hoffnung, dass der Antrag Zuspruch findet verbleibe ich mit herzlichen Grüßen


i.A. Beate Herrmann, Vorstand Stadtjugendring, Leitung Jugendkunstschule